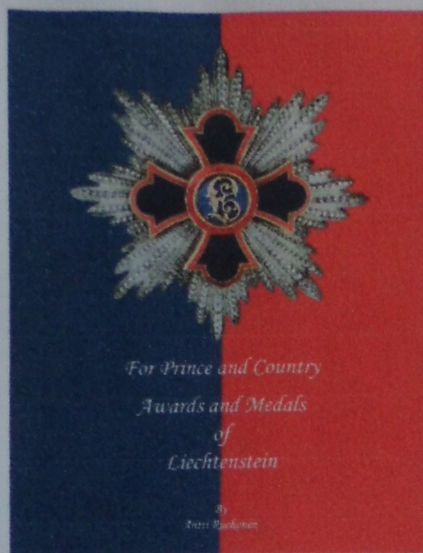


Neue Bücher



Antti Ruokonen: For Prince and Country. Awards and Medals of Liechtenstein.

Create Space Independent Publishing Platform (23.03.17). Format: 21,6 x 27,9 cm, 158 Seiten, 91 meist großformatige Abb., Sprache: Englisch, ISBN-13: 978-1540767127, Preis ca. € 39,00 EUR.

Der finnische Autor Antti Ruokonen hat bereits mehrere ordenskundliche Bücher in englischer Sprache verfasst, z. B. über die Orden von Rumänien, Belgien, Luxemburg und der Niederlande. Für seine Publikationen über die rumänischen Orden ehrte ihn der rumänische Staatspräsident 2007 und 2011 mit dem Ritterkreuz und dem Komturkreuz des rumänischen Kulturverdienstordens.

2016 hat der Autor die erste US-amerikanische Ausgabe über die Orden und Ehrenzeichen des Fürstentums Liechtenstein veröffentlicht. Das erste Exemplar von „Für Fürst und Vaterland, Orden und Medaillen von Liechtenstein“ (Übersetzung des Rezensenten) überreichte A. Ruokonen dem Fürsten Hans Adam II. von und zu Liechtenstein im März 2017 auf Schloss Vaduz. Die weitere Buchvorstellung erfolgte anschließend im Liechtensteinischen Landesmuseum in Vaduz. Gefördert und unterstützt wurde die Herausgabe des Buches von verschiedenen liechtensteinischen Institutionen (Nationalarchiv, Nationalmuseum, Fürstenhaus, Fürstl. Sammlungen, Kulturstiftung und Fürstl. Regierung etc.).

Eine umfassende Darstellung der Orden und Ehrenzeichen des nur ca. 160 km² großen und fast 38.000 Einwohner zählenden Fürstentums existierte

bisher nicht. Der Autor hat sich der nicht leichten Aufgabe gestellt, die wenigen Auszeichnungen des Fürstentums in einem Buch zu präsentieren. Es gibt nur die 3-stufigen Dienstausszeichnungsschnallen der Fürsten Alois und Johann II., von 1847–1868 an Mannschaften und Unteroffiziere des liechtensteinischen Bundeskontingentes verliehen, den 6-stufigen 1937 gestifteten Fürstlichen Verdienstorden, das Verdienstzeichen in Gold und Silber und 3 Medaillen (Regierungsjubiläumsmedaille von 1908 und die Geburtstagserinnerungsmedaillen von 1956 und 1976).

Nach Vorwort, Einführung und Danksagungen folgt ein kurzer Abriss der liechtensteinischen Landesgeschichte gefolgt von der Darstellung der einzelnen Auszeichnungen. Begonnen wird mit dem 1937 von Fürst Franz I. gestifteten Fürstlichen Verdienstorden und der beiden Verdienstzeichen. Alle Dekorationen sind mit Vorder- und Rückseite und Etuis meistens vergrößert abgebildet. Die Originalmaße für die Orden und Bänder werden angegeben, auch Miniaturen und Kleindekorationen fehlen nicht. Interessant sind die Dokumente, Urkunden und Fotos der Ordensverleihungen durch die Fürsten Franz Josef II. und Fürst Hans Adam II. Das anschließende Kapitel widmet sich den Dienstausszeichnungsschnallen, die in 2 verschiedenen Ausführungen und in 3 Stufen für 10, 15 und 20 Dienstjahre im liechtensteinischen Militär von 1847 bis zur Auflösung der Einheit 1868 vergeben wurden. Die Geschichte des Fürstlich Hohenzollern-Liechten-

steinischen Leichten Bataillons wird beschrieben und durch Uniformabbildungen und Fotografien ergänzt.

Schließlich folgen die Erinnerungsmedaillen: Medaille zum 50-jährigen Regierungsjubiläum des Fürsten Johann II. von 1908 und die Erinnerungsmedaillen zum 50. und 70. Geburtstag des Fürsten Franz Josef II. von 1956 und 1976. Die Medaillen werden ausführlich durch Abbildungen der Auszeichnung, der Etuis und Verleihungsurkunden vorgestellt. Die Herstellungszahl der Medaille von 1956 beträgt 800 Exemplare und von der Medaille von 1976 wurden ca. 700 Stück verliehen. Die namentliche Auflistung der Empfänger der beiden letztgenannten Auszeichnungen im Anhang des Buches umfasst 28 Seiten und wirkt auf den Rezensenten eher ermüdend. Für ein Taschenbuch ist das Buchformat recht groß. Die Abbildungen der Dekorationen sind vergrößert. In den Tabellen werden die Originalgrößen angegeben, bei den Einzelabbildungen fehlt jedoch der Maßstab. So wird z. B. eine Dienstausszeichnungsschnalle mit 152 mm x 103 mm abgebildet (Originalgröße 43 mm x 15 mm). Die Bildschärfe könnte verbessert werden.

Zusammenfassend betrachtet ist es dem Autor durch seine ausführliche und umfassende Bearbeitung des Themas gelungen, eine Lücke in der ordenskundlichen Literatur zu schließen. Für den Sammler liechtensteinischer Orden und für an der Geschichte des Fürstentums Interessierte ist das Buch eine empfehlenswerte Anschaffung.

Dr. Peter Lichtblau



Überreichung des ersten Exemplars an SD Fürst Hans Adam II. von und zu Liechtenstein auf Schloss Vaduz im März 2017.